

09.09.2026 08:21

Herren

Futsal-Regionalliga 2026/2027 1. Spieltag und Vorschau

Der 17-jährige Borys Zelenko erzielt das erste Tor +++ Nordstaffel eröffnet die 14. Futsal-Regionalliga-Saison +++ Erster Tabellenführer ist das B-Team vom F.C. Liria +++ Südstaffel steigt kommendes Wochenende ein +++

Berlin/NOFV/fk – Die NOFV-Futsal-Regionalliga-Spielserie 2026/27 ist in ihre 14. Saison mit elf Mannschaften am vergangenen Wochenende inkl. Montag mit drei Begegnungen der Nord-Staffel gestartet.

Nach 2016/17 (4. Saison) und 2021/22 (9.) wird der Spielbetrieb der NOFV-Futsal-Regionalliga ein drittes Mal in zwei territorialen Gruppen starten. Was diesmal einen Zuwachs von gleich sechs Mannschaften zur vorigen Saison brachte. 2016/17 war es sogar eine Mannschaft mehr. Damals wurde der 4. NOFV-Futsalmeister in einem anschließendem Final Four an einem Wochenende in Bernburg ermittelt. Diesmal wird es im Anschluss an der Gruppenphase wie 2021/22 eine Meisterrunde mit den jeweils drei Erstplatzierten geben. Unter diesen sechs Mannschaften wird dann der 14. NOFV-Futsal-Regionalmeister ermitteln. Dabei werden die Spiele untereinander aus der Gruppenphase mit in die Meisterrunde übernommen, so dass jedes Spiel der ersten drei Platzierten untereinander bereits für die Meisterrunde zählt.

* * * * *

Den Auftakt machten am Samstag um 13.30 Uhr zwei Regionalliga-Neulinge. Das B-Team des Futsal-Bundesligisten F.C. Liria empfing den Sachsen-Anhalt-Meister und Aufsteiger TuS Schwarz-Weiß Bismark.

Die Sachsen-Anhalter aus der Altmark reisten mit nur einem Wechselspieler an und konnten, solange die Kräfte mitspielten, die Partie offen gestalten. Dabei erzielte der erst 17-jährige Borys Zelenko von Bismark in der 9. Minute das erste Meisterschaftstor der Saison 26/27. Auch die erste gelbe Karte der 14. Futsal-Regionalliga-Saison ging an Bismark mit Stanslav Filatov als Torwart, der sogar nach Abpfiff die gelb/rote Karte erhielt. Das war aber nicht die erste Ampelkarte des neuen Spieljahres, den zuvor sah schon Mitspieler Vasyl Hutsu nach zweimaligem strafbarem Handspiel in der 31. Minute gelb/rot, was Liria mit dem vorentscheidenden 5:3 prompt bestrafte. Die restlichen neun Minuten mussten die Gäste ohne Wechsler durchhalten und unterlagen am Ende mit 3:8. Zur Halbzeit stand es 1:1 und mit 3:2 konnten die Gäste mit einem Doppelschlag nach 23 Minuten sogar ein zweites Mal in diesem Spiel in Führung gehen.

F.C. Liria B-Team - TuS Schwarz-Weiß Bismark 8 : 3 (1:1)

SR: Frithjof-Willem Haugwitz, Abdelazeem Abuzied (beide SSC Südwest Berlin), Jens Polzenhagen (SC Oberhavel Velten); ZS: 24; Fouls: 14 (2:3/6:3); DFSKF: 0:1 – nicht verwandelt; Verwarnungen: 1:3; Gelb/Rot: 0:2;

* * * * *

Fünf Stunden später stieg dann der Titelverteidiger Berliner Sportclub (BSC) Eintracht Südring in die

Saison ein und empfing in eigener Halle die Freie Sport-Vereinigung (FSV) Hansa 07. Die 07er spielen als Aufsteiger nach 2021/22 ihr zweite Regionalliga-Saison. In der damaligen Nordstaffel belegten sie Platz 6 mit einem Remis und neun Niederlagen.

Der FSV zeigte gegen den BSC eine starke Leistung. Die Führung des Gastgebers glied Hansa schnell aus. Doch noch in Halbzeit eins zog der NOFV-Regionalmeister auf 4:1 davon. Mit 2:4

wurden die Seitengewechselt. Die zweite Hälfte ging dann ergebnistechnisch an die Gäste, die das einzige Tor in den zweiten 20 Minuten erzielten. Zum Punktgewinn reichte es aber nicht mehr, so dass der Titelverteidiger erfolgreich mit drei Zählern in die neue Saison gestartet war.

BSC Eintracht Südring - FSV Hansa 07 4 : 3 (4:2)

SR: Abdelazeem Abuzied, Frithjof-Willem Haugwitz (beide SSC Südwest Berlin), Jens Polzenhagen (SC Oberhavel Velten); ZS: 24; Fouls: 12 (3:5/2:2); Verwarnungen: 3:2;

* * * * *

Im ersten Montagsspiel standen sich zwei Regionalliga-Neulinge gegenüber, wobei die Spieler von Sport-Union mit Tennis Borussia und dem CFC Hertha bereits Futsal-Regionalliga-Luft schnupperten. Diese Erfahrung schlug sich auch nach 12 Minuten in eine 3:0-Führung nieder. Das U19-Team fing sich aber und verkürzte in Halbzeit eins auf 2:3. Nach dem Seitenwechsel baute der Gastgeber mit einem weiteren 3:0-Lauf seine Führung aus. Aber auch die 6:2-Führung hinderte die Stützpunkt-Talente nicht daran, weiter nach vorn zu spielen und verkürzte mit zwei Treffern auf 4:6. Nach den 40 Minuten setzte sich die Erfahrung der Sport-Union-Futsaler aber mit 8:5 durch. Gab es in der Saison 25/26 in 29 Spielen keine einzige rote Karte, wurde in der neuen Saison bereits im dritten Spiel diese Kartenfarbe wegen der Unterbindung eines aussichtsreichen Angriffes (SPA) des U19-Teams an den Sport-Union-Keeper gezeigt (17.). Die Überzahl nutzte Bela Rödiger, um mit seinem ersten von drei Toren zwischenzeitlich auf 2:3 zu verkürzen. Auch Sport-Union hatte mit Hector Martinez Heute einen dreifachen Torschützen.

Sport-Union Berlin - Futsal-Stützpunkt Berlin 8 : 5 (3:2)

SR: Cem-Luca Cakir, Abdelazeem Abuzied (beide SSC Südwest Berlin), Brian-Daryl Coeli (VfB Concordia Britz); ZS: 21; Fouls: 7 (2:2/2:1); Verwarnungen: 2:1; Rote Karte: 1:0;

* * * * *

Vorschau 12. bis 14. September

Die nächsten vier Spiele stehen am kommenden Wochenende an. Die Süd-Staffel eröffnet ihre Saison mit dem Spiel Berlin Underdogs gegen den SC Borea Dresden am Samstag um 14 Uhr in der Sporthalle Werner-Seelenbinder-Sportpark. Die Berliner Underdogs betreten dabei mit Futsal ein neues „Spielfeld“. Bisher kennt man die Underdogs nur aus der Icon League. Nun möchte der Verein sich auch im Futsal etablieren und mittelfristig soll sogar die Futsal-Bundesliga ein Thema werden. Schiedsrichter der Partie sind Tobias Starost (TSV Uenze 04), Louis Liebau (SG Blau-Weiß Leegebruch) und Jens Polzenhagen (SC Oberhavel Velten).

Ebenfalls am Samstag, jedoch erst 18 Uhr, gibt es die Heimpremiere des TuS Schwarz-Weiß Bismark in der Bismarker Mehrzweckhalle. Die Altmärker erwarten das Futsal-Team von Sport-Union Berlin.

Während die Schwarz-Weißen beim B-Team vom F.C. Liria hintenraus Lehrgeld zahlen mussten, konnte Sport-Union sein erstes Spiel gegen die Stützpunkt-Futsaler aus Berlin siegreich gestalten. Aktuell droht Bismark derzeit personelle Probleme. Von den bisher nur sieben gemeldeten Spielern sind nach den beiden Ampelkarten bei Liria nur fünf Spieler spielberechtigt. Noch ist aber bis Freitag Zeit, den einen oder anderen Futsaler nachzumelden.

Schiedsrichter: Lennard Indlekofer (FC Viktoria 1889 Berlin), Sebastian Görmer (SV Dessau 05) und Abdelazeem Abuzied (SSC Südwest 1947).

Sonntag geht es um 14 Uhr mit der Begegnung FSV Hansa 07 gegen F.C. Lira B-Team aus der Nord-Staffel weiter. Gespielt wird in der Sporthalle in der Lobeckstraße. Schiedsrichter: Frithjof-Willem Haugwitz, Abdelazeem Abuzied (beide SSC Südwest) und Brian-Daryl Coeli (VfB Concordia Britz).

Den Abschluss des Wochenend-Spieltages macht die Paarung SC Borea Dresden gegen den U19-Stützpunkt Leipzig am Montag um 19 Uhr in der Sporthalle Hans-Erlwein-Gymnasium. Die Dresdener gehen mit dem Erfahrungsschatz von acht Spielserien in der NOFV-Futsal-Regionalliga in die

neue Saison. In der abgelaufenen Saison erzielten die Borea-Boyz ihr bestes Liga-Resultat als sie bis ins Halbfinale einzogen und dort Blumenstadt United in zwei Spielen nur mit einem Tor-Differenz unterlagen. Der U19-Stützpunkt aus Leipzig möchte wie der Berliner U19-Stützpunkt seine Trainingsleistungen im Regionalliga-Spielbetrieb bestätigt sehen. Schiedsrichter sind Jens Rohland (Bornaer SV 91), Felix Wustmann (SG Dresden Striesen) und Christopher Fiebig (TV Vater Jahn Burgstädt).

[zur Liga auf Fussball.de](#)

Bild Startseite: NOFV



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```